Name:	
Vorname:	
Studiengang:	Biol 🖵
	Pharm 🖵
	BWS 🖵

# **Basisprüfung Winter 2012**

# Organische Chemie I+II

für Studiengänge
Biologie (Biologische Richtung)
Pharmazeutische Wissenschaften
Bewegungswissenschaften und Sport
Prüfungsdauer: 3 Stunden

Unleserliche Angaben werden nicht bewertet! Bitte auch allfällige Zusatzblätter mit Namen anschreiben.

#### Bitte freilassen:

Teil OC I	Punkte (max 50)	Teil	OCII	Punkte (max 50)
Aufgabe 1		Aufga	abe 6	
Aufgabe 2		Aufga	abe 7	
Aufgabe 3		Aufga	abe 8	
Aufgabe 4		Aufga	abe 9	
Aufgabe 5				
Total OC I		Total	OC II	
Note OC I		Note	OC II	
		N	lote OC	

# 1. Aufgabe (9.5 Pkt)

a) 1 Pkt.	Zeichnen Sie die Strukturformel von:	
	(R)-6-Allyl-8-(1-chlorethyl)-9-isopropyl-9H-purin	
b) 1 Pkt.	Zeichnen Sie die Strukturformel (inkl. Stereochemie) von:	
	(4S, 6R, E) - 4 - Ethyl - 6 - hydroxy - 4 - methyl - 3 - (3 - methylbuta - 1, 3 - dienyl) cyclohex - 2 - enon	
c) 4.5 Pkt.	Benennen Sie die folgenden Verbindungen nach IUPAC (wo erforderlich inkl. stereochemische Deskriptoren!)	
	(wo enordement link). Stereochemische Deskriptoren:)	
	O OH O	
/ / /		
	H <sub>2</sub> N NH <sub>2</sub>	
d) 3 Pkt	Zu welcher Substanzklasse gehören die folgenden Verbindungen?	
Ç		
	N S	
	IV	
	Punkte Aufgabe 1	
	i unite Augabe i	

## 2. Aufgabe (5.5 Pkt)

a) 2 Pkt. Tragen Sie in den folgenden Formeln die fehlenden Formalladungen ein:			
NH <sub>3</sub> O O O O O O O O O O O O O O O O O O O			
b) 1 1/2 Pkt. Zeichnen Sie je eine weitere möglichst gute Grenzstruktur der untenstehenden Verbindungen			
c) 2 Pkt. Geben Sie die Bindungsgeometrie und Hybridisierung an den nummerierten Atomen an.			
Bindungsgeometrie Hybridisierung  N 0 1			
(1)NH			
3			
4 Punkte Aufgabe 2			
Turikle Adigabe 2			

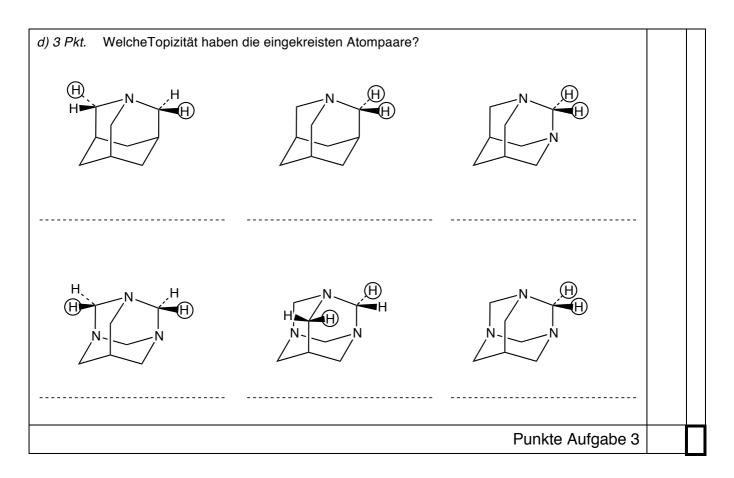
## 3. Aufgabe (12.5 Pkt)

<ul> <li>a) 2 1/2 Pkt Liegt bei den folgenden Strukturen Isomerie vor?</li> <li>Wenn ja, um welche Art von Isomerie handelt es sich?</li> </ul>			
		Nicht Isomere  Konstitutionsisomere  Diastereoisomere  Enantiomere  identisch	
НООС	ноос	Nicht Isomere  Konstitutionsisomere  Diastereoisomere  Enantiomere  identisch	
HO <sub>HO</sub> OH	OH OH OH	Nicht Isomere  Konstitutionsisomere  Diastereoisomere  Enantiomere  identisch	
		Nicht Isomere  Konstitutionsisomere  Diastereoisomere  Enantiomere  identisch	
Br Br	Br Br	Nicht Isomere  Konstitutionsisomere  Diastereoisomere  Enantiomere  identisch	
		Übertrag Aufgabe 3	

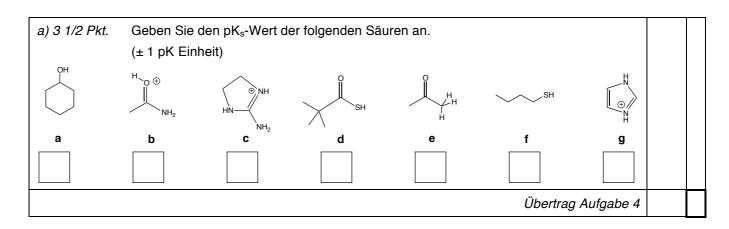
## Aufgabe 3 (Fortsetzung)

b) 2 Pkt. Welche der angegebenen Moleküle sind chiral? Welches ist die Beziehung zwischen a und d?			
a chiral achiral Moleküle a	b c    C   C   C   C   C   C   C   C   C	d d	
c) 5 Pkt. Die Fischerproje $ \begin{array}{c c}  & 1 \\  & COOH \\  & H & 2 \\  & OH \\  & HO & 3 \\  & H & HO & OH \\  & HO & 5 & H \end{array} $	ktion einer Idarsäure ist unten angeg	3) <sup>1</sup> COOH 2 3 4	
<sup>6</sup> СООН		COOH	
Idarsäure	Perspektivformel	Enantiomeres	
c1) 1/2 Pkt. Handelt es sich um D- oder L-Idarsäure?		D . L	
c2) 1 1/2 Pkt. Zeichnen Sie das in der Fischerprojektion angegebene Molekül als Perspektivformel (Keilstrichformel ergänzen).			
c3) 1/2 Pkt. Zeichnen Sie die Fischerprojektion des zur dargestellten Idarsäure enantiomeren Moleküls (Projektion ergänzen).			
<ul> <li>c4) 1 Pkt. Bezeichnen Sie die absolute Konfiguration für die stereogenen Zentren C3 und C4 im abgebildeten Sorbit mit CIP Deskriptoren.</li> <li>C3: R S S S S S S S S S S S S S S S S S S</li></ul>			
c5) 1 1/2 Pkt. Wieviele Ste	reoisomere mit dieser Konstitution gi	bt es?	
		Übertrag Aufgabe 3	

## Aufgabe 3 (Fortsetzung).



## 4. Aufgabe (16.5 Pkt)



# Aufgabe 4 (Fortsetzung).

<ul> <li>b) 5 Pkt. (je ½ für richtige Wahl und Begründung Welche der beiden Säuren ist stärker? (ankre Welcher Effekt ist dafür hauptsächlich verantw Wichtgste Effekte:</li> <li>1. Elektronegativität des direkt an das Proton gebi 2. Atomgrösse/Polarisierbarkeit des direkt an das 3. Hybridisierung des durch Deprotonierung entste 4. σ-Akzeptor = -I Effekt.</li> <li>5. π-Akzeptor Effekt (-M).</li> <li>6. π-Donor Effekt (+M).</li> <li>7. Solvatation (Wechselwirkung mit dem Lösungsi 8. Wasserstoffbrücken.</li> </ul>	uzen). vortlich? (1-8 ) einsetzen.  unden Atoms. Proton gebunden Atoms. ehenden lone pairs
	wichtigster Effekt (1-8)
— он н₃с—он	
но Он но Он	
$\bigcirc$ C $\equiv$ N $\rightarrow$ H	
F OH H OH	
N—OH	ЭН
	Übertrag Aufgabe 4

Aufgabe 4 (Fortsetzung).

*c)* 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle **protoniert**? Zeichnen Sie die konjugate Säure und begründen Sie ihre Antwort.

d) 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle deprotoniert?Zeichnen Sie die konjugate Base und begründen Sie ihre Antwort.

Begründung:

Begründung:

#### 5. Aufgabe (6 Pkt)

#### a) 2 Pkt. (keine Punkte ohne Lösungsweg!)

Wie gross ist die Gleichgewichtskonstante des Gleichgewichts 3)?

1) 
$$\Delta G_1 = -5.7 \text{ kJ/mol}$$

2) 
$$\kappa_2 = 0.0001$$

Schätzen Sie die Grösse der Gleichgewichtskonstante  $\mathbf{K}_3$  ab.

Antwort: K<sub>3</sub> =.....

#### b) 2 Pkt. (Keine Punkte ohne Lösungsweg!)

Die freie Aktivierungsenthalpie für die Umklappung von Ammoniak (1) ist 24 kJ/mol. N-Methylaziridin (2) klappt bei Raumtemperatur (298 K)  $\mathbf{10}^{8}$  mal langsamer um als  $NH_{3}$ .



Wie gross ist die freie Aktivierungsenthalpie für das Umklappen von *N*-Methylaziridin? Antwort:  $\Delta G^{\sharp}(2) = \dots$ 

c) 2 Pkt. Zeichnen Sie die Konformere von (2R,3S)-2,3-Diiodbutan in der Newman-Projektion. Zeichnen Sie qualitativ ein Energieprofil [E( $\theta$ )] der Rotation um die C(2)-C(3) Bindung ( $\theta$  = Diederwinkel C(1)-C(2)-C(3)-C(4), d.h.  $\theta$  =0°, wenn die Bindungen C(1)-C(2) und C(3)-C(4) verdeckt stehen).

#### 6. Aufgabe (a-f= je 2.5 Pkt; total 15 Pkt)

Wie würden Sie die nachstehenden Umwandlungen durchführen? Geben Sie **alle** benötigten Reagenzien, Lösungsmittel und allenfalls Katalysatoren an!

Bemerkung: eine Stufe beinhaltet auch die entsprechende Aufarbeitung!

## 7. Aufgabe (a-e=je 3 Pkt; Struktur: 2.5 Pkt, Typ: 0.5 Pkt; total 15 Pkt)

Welche Hauptprodukte erwarten Sie bei den folg welchen Reaktionstyp, bzw. um welche Namens (Wo erforderlich, Stereochemie angeben!).	
,	2 Stereoisomere
a) CH <sub>3</sub> 1) CH <sub>3</sub> Mgl in Et <sub>2</sub> O  2) H <sub>2</sub> O	
	Тур:
b) CH <sub>3</sub> $\oplus$ K tert-BuO	
H <sub>3</sub> C´ ; DMSO, 8 h 50° H Br	Тур:
c)	
OH Aceton als Lsgsm.	
OH Aceton als Lsgsm. 1 h 0°	Тур:
d) COOH 68% HNO <sub>3</sub> 100% H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 16 h 80°	
СООН	Тур:
e) Cl Kl	
CI KI/ Aceton als Lsgsm.	
Ph CH <sub>3</sub> 16 h 24°	Typ:
	Punkte Aufgabe 7

# OC I+II für Biol/Pharm/BWS Basisprüfung Winter 2012

8. Aufgabe (a=8 Pkt, b=2 Pkt; total 10 Pkt)	
a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung!	
NH <sub>2</sub> CHO AcOH, 16 h, 100°	
COOMe COOMe	
Mechanismus:	
b) Ist der neugebildete Heterocyclus aromatisch? ja: nein:	
Begründung (ohne befriedigende Begründung gibt es keine Punkte):	

## **9. Aufgabe** (*a=6 Pkt,b=2x2 Pkt; total 10Pkt*)

a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung! (5 Pte)

Mechanismus:

Wie heisst diese Reaktion? (1 pt) Antwort: .....

b) Wie lautet die moderne Fassung der Regel von *Markownikow*? Geben Sie ein Anwendungsbeispiel!

Regel:

Anwendungsbeispiel: